

Victor Remy (2. Mai 1810-19. Februar 1872)



Grabkreuz auf dem Friedhof in Bendorf (Hauptstraße):

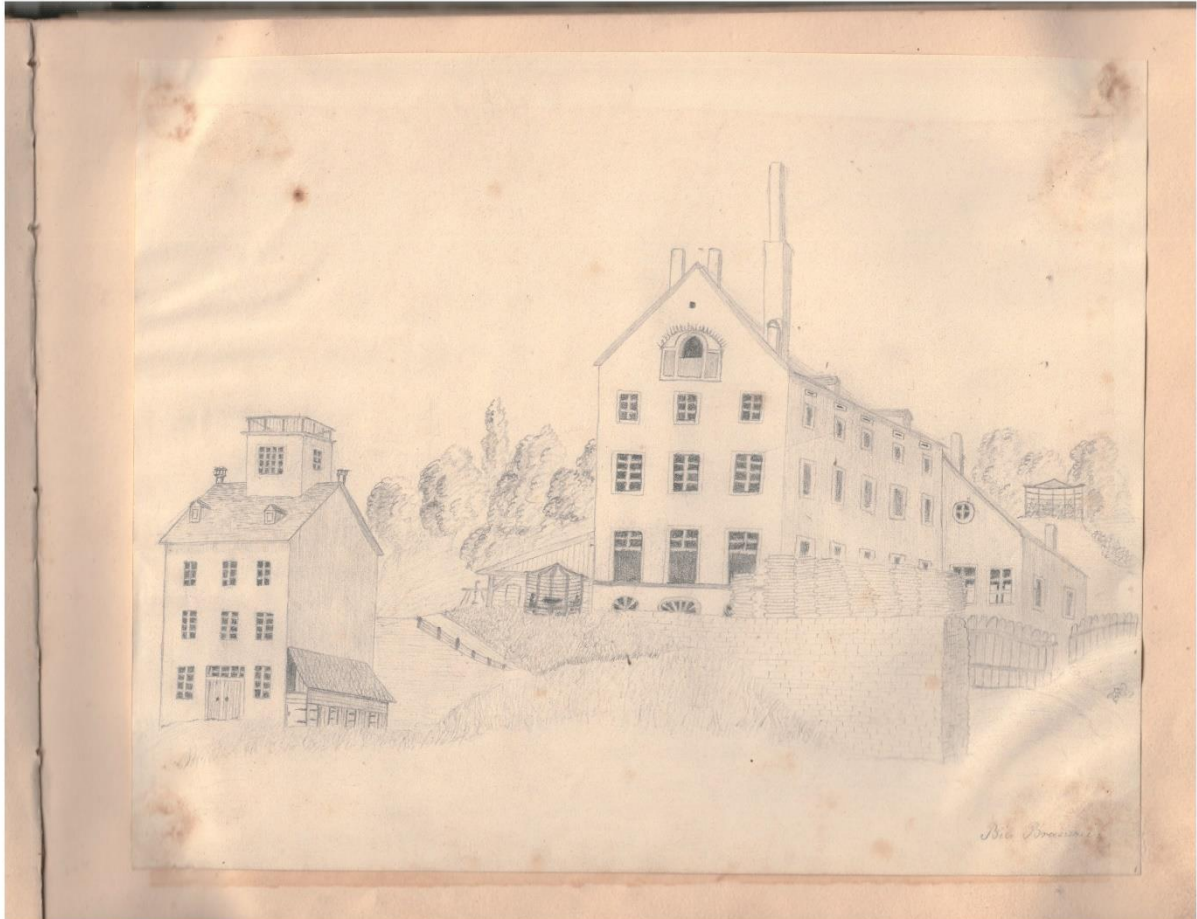
„VICTOR REMY GEBOREN DEN 2. MAI 1810, GESTORBEN DEN 19. FEBRUAR 1872
KOMMET HER ZU MIR ALLE, DIE IHR MÜHSELIG UND BELADEN SEID. ICH WILL EUCH
ERQUICKEN.

MATH. 11, V. 28“

Ehemalige Remynol-Werke, später Sanapol

Vallendarer Str. 37, 56170 Bendorf

Unterhalb des Röschenstollens der Grube Vierwinde hatten 1846 die Brüder Moritz und Victor Remy zusammen mit Dr. de la Vigne eine Bierbrauerei gegründet. Auf diesem Gelände errichtete 1863 Friedrich Wilhelm Remy eine Bleiweiß- und Farbenfabrik. Zwei Produkte der Fabrik trugen den Familiennamen: Eine Farbe hieß „Remyweiss“ und ein Kunstterpentin „Remynol“. Bis 1927 wurde das Werk unter dem Namen Fa. Fried. Wilhelm Remy & Cie geführt, ab 1928 hieß es Remynolwerk, 1956 wurde die Firma verkauft und erneut umbenannt (Sanapol). Heute entsteht an der Stelle ein neues Wohngebiet.



Bendorf, Bierbrauerei Remy

Das Rheinische Eisenkunstgussmuseum bewahrt ein Zeichenbuch des Victor Remy mit Skizzen aus der Zeit zwischen 1820 und 1858 auf. Unter anderem sind folgende Motive in dem Skizzenbuch festgehalten:

- Springirsbacher Hammer
- Alter Hammer bei Springirsbach
- Springirsbach
- Kirche in Boulay (Mosel)
- Alf von Boulay aus (Mosel)
- Alf (Mosel)
- Alf altes Wohnhaus. Onkel Ferdinand u. Eduard Remy
- Alf altes Werk (Walzwerk Ferdinand Remy)
- Alf neues Wohnhaus von Onkel Hermann Remy
- Burg Arras bei Alf (Mosel)
- Höllenthal, Arrasburg
- Marienburg
- Das Hofhaus von Marienburg
- Beuerner Mühle
- Bertrich
- Kirche von ?
- Bendorf Bierbrauerei Remy
- Bendorf, Johannes Remy-Wohnhaus, Untere Kirche der Reformierten

- St. Sebastian
- Sayner Hütte
- Hartmanns Mühle (Sayntal)
- Schloss und Burg Sayn
- Mühle an der Sayner Brücke
- Isenburg (Sayntal)
- (Bad) Ems
- Braubach
- Marksburg
- Arnstein und Langenau
- Kaub
- Langenau
- Lahneck
- Stolzenfels
- Kloster Maria Laach 1848
- Villa Röntgen bei Irlich 1849
- Rolandsbogen, Rolandseck
- Godesburg 1849